

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 28.09.2021
Antragsnr.: 224/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: II/ETM
mit Referat:

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



Rathausplatz 1
91052 Erlangen
tel 09131/862781
fax 09131/861681
buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>
Erlangen, den 28.09.2021

Antrag: Tourismus in Erlangen - Bericht im Stadtrat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Erlangen ist eine der am besten erhaltenen barocken Planstädte Deutschlands und beeindruckt mit einer geschlossenen und bis ins Detail erhaltenen historischen Innenstadt und zahlreichen bedeutsamen Einzeldenkmälern. Darüber hinaus gibt es regelmäßig eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen von überregionaler Bedeutung sowie breite soziokulturelle Angebote.

Durch die Pandemie hat sich gleichzeitig das Tourismusverhalten verändert. Der Anteil an Geschäftsreisen verringert sich tendenziell, bei privaten Reisen verzeichnen Reiseziele in Deutschland erhebliche Zuwächse. Der Tourismus bietet die Chance, neben Hotellerie und Gastronomie auch den Einzelhandel in der Innenstadt zu stärken und kann damit eine wesentliche Rolle zur Belebung der Innenstadt und der Kultureinrichtungen übernehmen.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir einen Bericht im Stadtrat:

- Welche Angaben zum Tourismus werden aktuell statistisch erfasst (z.B. Übernachtungszahlen, Verweildauer, Geschäfts- / Privatreisen usw.)? Welche Daten liegen für die vergangenen Jahre vor?
- Welche Angebote bietet die Tourist-Information derzeit, wie werden diese nachgefragt?
- Welche Konzeptionen und Programme liegen den Aktivitäten im Bereich Tourismus zu Grunde?
- Welche Zielgruppen werden aktuell und perspektivisch wie angesprochen?
- Wie wird der Tourismus in Erlangen beworben? Welchen Kooperationen bestehen im Bereich Marketing? Welcher Etat steht zur Verfügung?
- Welche Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten werden im Bereich Städtetourismus / Kulturtourismus gesehen?
- Wie werden die vielfältigen kulturellen Veranstaltungen (z.B. Festivals, Markgrafen-theater, Kunstpalais) überregional beworben und welche Möglichkeiten bestehen, um diese vielfältigen kulturellen Angebote in der Stadt stärker mit dem ETM zu vernetzen, vergleichbar der Congress- und Tourismuszentrale in Nürnberg?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kerstin Heuer (Sprecherin für Bildung und Bauen)
gez. Dr. Birgit Marenbach (Fraktionsvorsitzende)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Most', with a stylized flourish extending from the end.

F.d.R.: Wolfgang Most
(Geschäftsführung)